

Bei Wasserverlust bis **10 Liter** täglich...



BCG 30 Flüssigdichter beseitigt Wasserverlust in Heizungsanlagen, die mit Gasthermen betrieben werden. Bei einem Wasserverlust bis **10 Liter** täglich.
Patent Nr. 4321629

BCG 30 dichtet Wasserverlust in Rohrleitungen, Radiatoren und Fußbodenheizungen. **BCG 30** dichtet alle handelsüblichen Materialien (Kunststoffe und Metalle) **BCG 30** kristallisiert in Verbindung mit Außenluft. Es tritt ein mechanischer Verschuß der Leckstelle ein. Die Abdichtung ist dauerhaft und alterungsbeständig. **BCG 30** wird mit einer Einfüllpumpe (BCG Pumpe G 20 oder G21) in den Heizkreislauf eingebracht.

HINWEIS!

Die Heizungsanlage muß frei von Zusätzen, wie Frostschutz, Korrosionsschutz, sowie Sole sein. Bei ordnungsgemäßer Anwendung entstehen keine Schäden an Pumpen und Regelventilen (**siehe Gutachten MPA Dortmund**). **Nach erfolgter Abdichtung muß die Heizungsanlage ca. 4 Wochen später entleert, gespült und neu befüllt werden.**

Weitere Informationen siehe Produktübersicht oder

Info-Telefon 0 66 46/9 60 50.

Gebrauchsanweisung:

Heizungsanlage undicht:

Siebe, Schmutzfänger und Filter sind auszubauen oder zu umgehen. Die Heizungsanlage muß mit Wasser befüllt und entlüftet sein. Die maximale Temperatur mit der Schornsteinfegertaste einstellen. Bei Fußbodenheizungen auf Betriebstemperatur bringen. Alle Misch- und Heizkörperventile voll öffnen. Umwälzpumpen entlüften und in Betrieb lassen. Heizungswasser um die erforderliche Menge **BCG 30** absenken. Den **BCG 30-Kanister gründlich schütteln**. Die erforderliche Menge (siehe Tabelle) über den KFE-Hahn einbringen. Die Heizanlage auf Betriebsdruck füllen. Die Umwälzpumpen **nochmals** über die Kontrollschraube **gründlich** entlüften. Die Heizungsanlage muß unter o.g. Bedingungen 7 Stunden in Betrieb bleiben. Die Abdichtung erfolgt je nach Voraussetzung in 1 oder mehreren Tagen. Nach erfolgter Abdichtung muß die Heizungsanlage ca. 4 Wochen später entleert, gespült und befüllt werden.

Bei Wasserverlust **über 10 Liter** täglich kann auch mit **BCG 24** oder **BCG Spezial** gearbeitet werden. Heizungs-

anlage aufheizen, die Gastherme an den Wartungshähnen absperrern. Mit einer zusätzlichen Umwälzpumpe einen separaten Heizkreislauf über Vor- und Rücklauf herstellen. Den **BCG** Kanister gründlich **schütteln**. Die erforderliche Menge (siehe Tabelle) über den KFE-Hahn einbringen und die Anlage auf Betriebsdruck füllen. Diesen Kreislauf solange fahren, bis die Leckage abgedichtet ist (bis zu 6 Tagen in Fußbodenheizungen). Danach den Heizkreislauf entleeren, spülen und wieder befüllen.

Sicherheitsdaten **BCG 30**:

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. **BCG 30** ist in dem angegebenen Mischungsverhältnis ungiftig (ungenießbar). **BCG 30** sofort von Gegenständen (Fliesen, Waschbecken etc.) mit Wasser entfernen, da sonst eine Kristallisation stattfindet, die nicht zu entfernen ist.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen!

Entsorgung:

Beim Entleeren von Heizungsanlagen, die mit **BCG** Dichtprodukten befüllt sind ist keine Entsorgung erforderlich (lt. Hygieneinstitut Gelsenkirchen). Nähere Angaben entnehmen Sie bitte unseren Sicherheitsdatenblättern.

Zusammensetzung:

Silicon Antifoam Emulsion, Farbstoff, Mersolat M, Alkalisilikate, Cellulosefasern, handelsgeheime Zusatzstoffe.

Mischungsverhältnis:

1:100 bis **1:50**. Neue Heizungsanlagen haben nur einen geringen Wasserinhalt (gegebenenfalls auslitern.) Kontrollmöglichkeit: Bei richtiger Dosierung liegt der pH-Wert zwischen **10,5** und **11**. Keine Löslichkeit durch andere Chemikalien. Temperaturbeständig. Druckbeständig.

Haltbarkeit:

ab Herstellungsdatum **5 Jahre**, vor Frost schützen.

Transport:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Unsere Angaben entsprechen unseren gegenwärtigen Erfahrungen. Technische Änderungen vorbehalten.

Siehe Gutachten Seite 28.

Stand 10/2000